

Mirko Messner

Melina Klaus

Links.

Mit Sicherheit.

KPO

WWW.KPOE.AT

Worauf Sie sich verlassen können ...



Mirko Messner, Spitzenkandidat der KPÖ.

Das Vertrauen in „die Politik“ nimmt ab. Weil sie als Politik im Dienste der Konzerne, des Kapitals und der Bereicherung eines kleinen Teils der Gesellschaft erkennbar wird. Weil sie das Leben für die Mehrheit der Bevölkerung schwieriger macht. Das traditionelle österreichische Parteienspektrum rückt nach rechts. Die ÖVP übernimmt rassistische Parolen von FPÖ&BZÖ, und die SPÖ-Führung verkündet, das „Links-Rechts Schema“ sei „passé“. Links ist heute dort, wo sich die Sozialdemokratie nicht mehr befindet. **Wer ein soziales Gewissen hat, wer diesmal links wählen will, hat bundesweit nur eine Option: Die KPÖ. Mit Sicherheit.**

Melina Klaus, Spitzenkandidatin der KPÖ.

Freifahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Stopp den Mieterhöhungen durch ein 5jähriges Mietemoratorium, leistbares Heizen im Winter durch eine Energiegrundsicherung, Gratiskindergärten und kostenloses Studium ... alles bloß Utopien? Privatisierung öffentlichen Eigentums ist Enteignung. Enteignung der Gemeinschaft zugunsten einer winzigen Gruppe. Zum Beispiel ist eine mit Licht und Wärme versorgte Wohnung für alle möglich, wenn die Energiekonzerne Bund und Ländern gehören. Die Freifahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird sogar von der E-Control gefordert. Sie ist soziale Pflicht und aus ökologischer Sicht überfällig. **Wer den Ökokollaps verhindern will, muss umdenken. Muss soziale Teilhabe ermöglichen und den neoliberalen Kapitalismus einschränken. Mit Sicherheit.**



Heidi Ambrosch, Frauenvorsitzende der KPÖ

In diesen Wochen vor der Wahl entdecken die Politiker aller Farben sogar uns Frauen. Nach der Wahl vergessen sie uns garantiert gleich wieder.

Frauen leisten zwei Drittel der gesellschaftlich notwendigen Arbeit. Gleiche Löhne, soziale Sicherheit und Chancengleichheit sind für die meisten immer noch unerreichte Utopie. Dass Pensionen, Gesundheit und Pflege angeblich nicht mehr finanzierbar sind, trifft uns Frauen am härtesten.

Wir bleiben hartnäckig und am Thema – für Chancengleichheit, Umverteilung, soziale Sicherheit. Feministisch. Mit Sicherheit.

Dunja Larise, parteilos, Politologin & Autorin

Menschen werden ausgegrenzt, ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verhindert. Das vergiftet das Zusammenleben und verschenkt die wertvollen Potenziale, die in einer offenen, multikulturellen Gesellschaft liegen.

Wir werden uns an die Hetze nicht gewöhnen. An die Hetze gegen alle, die anders aussehen, sprechen oder denken. Wahlrecht und gleiche Rechte für Alle sind die Voraussetzung für ein solidarisches Zusammenleben.

Jeder Mensch ist gleich an Würde und Rechten. Mit Sicherheit.



Karl Mlinar, parteilos, Gemeinderat in Leoben.

Heute hat das Kapital die politische Macht und erzeugt eine Gesellschaft in der der Stärkere den Schwächeren frisst und diese Unmoral nennen sie „Freie Marktwirtschaft“.

Im reichen Österreich wird Armut verwaltet. Das ist würdelos. Der gesellschaftliche Reichtum muss umverteilt werden – von „oben“ nach „unten“. Durch eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich. Durch gerechte Löhne für alle und die Schaffung neuer, gesellschaftlich sinnvoller Arbeitsplätze – vor allem für die Jugend. Durch Pensionsanhebungen, die die Lebenskosten decken. Die Existenz aller in der Gesellschaft lebenden Menschen muss finanziell gesichert werden – das fordert eine menschliche Politik.

Gleiche Rechte und soziale Sicherheit ohne Wenn und Aber. Mit Sicherheit.

... eine Stimme für die KPÖ ist das deutlichste Signal für eine solidarische Gesellschaft.



Was alle brauchen soll auch allen gehören.

Selbstbestimmt leben und arbeiten. Kreativ tätig sein ohne Leistungsdruck. Das kann sich heute kaum jemand leisten. Dabei wäre genug für alle da.

Umverteilung von Reich zu Arm.

Gleiche soziale und politische Rechte für alle, die hier leben.

Links. Mit Sicherheit.

KPO
WWW.KPOE.AT

- Ausführlicheres Wahlmaterial der KPÖ
- Material zur Energiegrundsicherung und Umverteilung
- Probeabo der Volksstimme
- unregelmäßigen E-Mail newsletter
- ich möchte aktiv und daher Mitglied werden, ruft mich an



Name, Anschrift, Tel.Nr., E-Mail

Bundesvorstand der KPÖ

Drechslerg. 42

1140 Wien